

Veranstaltung – Pfullinger Schachfreunde organisieren ein Online-Turnier für Hobbyspieler. Anmeldung läuft

Schach dem Corona-Virus

PFULLINGEN. Schachspielen ist wieder in. Geschuldet ist der Boom vor allem zwei Umständen, der Corona-Pandemie und der äußerst erfolgreichen Netflix-Miniserie *Damengambit*. Die Pfullinger Schachfreunde wollen den Run auf das Brettspiel jetzt nutzen. Am Montag, 28. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr organisieren sie ein Online-Turnier für Hobbyspieler und Anfänger. Einzige Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Onlineregistrierung und einfache Grundkenntnisse des Spiels. »Wer weiß, wie die Figuren ziehen, kann mitmachen«, sagt Dieter Einwiller von den Schachfreunden.

In der Pandemie hat das Schachspiel einen großen Vorteil: Man muss die eigenen vier Wände nicht verlassen, um einen Gegner zu finden. Onlineplattformen für das königliche Spiel gab es schon lange, bevor von Corona überhaupt die Rede war. Das kommt den Schachspielern zugute. Auch den Schachfreunden Pfullingen, die jetzt schon geraume Zeit auf ihren Spielabend immer freitags von 18.30 Uhr an in der Mensa der Schloss-Schule verzichten müssen. Den Verein einfach zusperrten, das wollten die Verant-



Dieter Einwiller (link) und Martin Schubert spielen das Damengambit vor den geschlossenen Trainingsräumen der Schachfreunde Pfullingen in der Mensa der Schloss-Schule. Der Verein hat seine Aktivitäten in den Onlinebereich verlagert.

FOTO: SAUTTER

wortlichen aber keinesfalls wie Dieter Einwiller und Martin Schubert (Jugendleiter) erzählen. Deshalb haben sie auf der Online-Plattform Lichess einen Vereinsraum eingerichtet. Dort treffen sich die Vereinsmitglieder jetzt donnerstags nicht nur für Partien, sondern geben die Trainer auch Tipps und Tricks für den

richtigen Zug. Unter anderem wird diese Woche auch der Großmeister Ilja Zaragatski, bekannt als Trainer und Kommentator zahlreicher Live-Events, dort seine Trainingsmethoden vorstellen und anhand vieler Beispiele besprechen. An zwei Tagen wird der Top-20-Spieler die Vereinsmitglieder trainieren.

Klar ist für Einwiller, die Zukunft des Vereinsschachs wird auch nach Corona in einer hybriden Welt liegen. Eine Mischung aus Präsenzabenden und Onlineangeboten soll wieder junge Menschen für das Spiel im Verein begeistern.

Viele Spieler außerhalb des Vereins zu erreichen und von den Möglichkeiten und Angeboten der Schachfreunde zu überzeugen, dazu soll auch das Online-Turnier am 28. Dezember dienen. Das Schnellschachturnier mit einer Bedenkzeit von zehn Minuten pro Spieler und Partie ist ausschließlich für Hobbyspieler und Beginner aus Pfullingen und Umgebung (keine Vereinszugehörigkeit erforderlich). Die Gegner werden nach Anmeldung und Turnierstart automatisch zugelost. Dabei wird auch darauf geachtet, dass sich die Spielstärken im Verlauf des Turniers anpassen. Je mehr mitmachen, umso besser gelingt das.

Bei Fragen und Problemen geben die Vereinsmitglieder Hilfestellung über die Chat-Funktion im Turnierraum. Der Verein bittet aus organisatorischen Gründen um eine frühzeitige Anmeldung. (us)

www.schachfreunde-pfullingen.de

Reutlinger Generalanzeiger 16.12.2020